

stoffadv.at

project basics

1	PROJECT BASICS.....	2
2	QUALITÄT	3
3	AUFWAND	4
4	TRANSPARENZ	5
5	TEAM.....	6
6	DATA DICTIONARY	7
7	PROTOTYPING	8
8	IMPORT/EXPORT	9
9	KONVERTER	10
10	DOKUMENTATION.....	11
11	MIGRATION.....	12

1 Project basics

Hier geht es darum, Verfahren vorzustellen, die sowohl bei der Entwicklung von IT-Business-Applikationen unterstützen, als auch bei der Evaluierung von Anbietersoftware helfen.

Diese Mittel bringen überzeugende Wettbewerbsvorteile.

Es geht hier nicht darum projektorganisatorische Maßnahmen zu unterstützen.

The screenshot displays the user interface of the application 'A0arec by StoffDV'. On the left, there is a login form with two input fields: 'Username' containing the text 'admin' and 'Passwort' containing five dots. On the right, there is a menu titled 'A0arec Menü' with five links: 'Mitarbeiter verwalten', 'OrgEinh verwalten', 'Auftrag verwalten', 'Lzeit verwalten', and 'Logout'.

application A0arec
by StoffDV

A0arec Menü

[Mitarbeiter verwalten](#)
[OrgEinh verwalten](#)
[Auftrag verwalten](#)
[Lzeit verwalten](#)
[Logout](#)

Username admin
Passwort

2 Qualität

Für die Systembeschreibung steht ein Data Dictionary zur Verfügung. Darin sind alle applikationsspezifischen Informationen für die Evaluierung und Entwicklung verfügbar.

Die Dokumentationen der Businessfunktionen und Abläufe in UML-Diagrammen bringt überzeugende Klarheit in die Applikation.

Die Businessentwicklung ist vom (Web)design klar getrennt. Damit werden die Fähigkeiten der Mitarbeiter besser gewidmet.

Die Datenkonvertierung geschieht sauber dokumentiert und nachvollziehbar in einer Konvertierdatenbank.

A0Prodd Feld recherchieren und bearbeiten

[Daten eingeben](#)
[Menü](#)
[Logout](#)

Feld [arec.....Mitarbeiter.....CancelTime.....2008050802320839] Seite 1 von 2

Projekt	Tabelle	Feld	Format	FormatZusatz	Key	KeySepChar	Relation	RelationTabelle	RelationFeld	Bez1	Bez2	ZeigePri	Argum
---------	---------	------	--------	--------------	-----	------------	----------	-----------------	--------------	------	------	----------	-------

3 Aufwand

Für die Erstellung eines Prototyps ist minimaler Aufwand notwendig. Über 80% des Prototyps werden aus den Tabellenbeschreibungen und den Vorgaben generiert.

Bei der Datenkonvertierung werden vorgefertigte Verfahren und eine mächtige Konvertersprache verwendet.

Das Design beeinflusst nicht mehr den Entwicklungsfortschritt, weil es entkoppelt ist.

Die mögliche Migration ins Zielsystem ist leicht möglich. HTML/Javascript kann weiterverwendet werden.

Businessfunktionen werden aus der Quelldokumentation in das Zielsystem migriert.

			Projekt	Tabelle	Feld	Format	FormatZusatz	Key	Key SepChar	Relation	RelationTabelle	RelationFeld	Bez1	Bez2	ZeigePri	Argum
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	CancelTime	datetime		d								
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	Cancelor	string	20									
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	CreaTime	datetime		u								
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	Creator	string	20									
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	Email	string	100	d								
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	Mitarbeiter	string	20	u	[]						1,00000	
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	OrgEinh	string	20	d		n	OrgEinh	OrgEinh				

4 Transparenz

Entscheidend für die Ergebnisse eines Projektes ist die Strukturierung der Aufgaben.

Die Systembeschreibung oder die Systemevaluierung werden durch das „Project Data Dictionary“ unterstützt.

Das Prototyping hilft beim Modellieren der Applikation. Hier wird zwischen Business und Presentation aufgeteilt.

Das Konvertieren dient zum Austausch der Daten mit Partnersystemen.

Die Migration ist hier das Aufgehen des Prototyps im Kundensystem.

ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	Tel1	string	50
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	Tel2	string	50
ins	upd	del	arec	Mitarbeiter	Vorname	string	50

11 gefunden

arec.....Mitarbeiter.....CancelTime.....2008050802320839

5 Team

Der Aufbau des Projektteams wird durch die eingesetzten Verfahren vereinfacht.

Der Businessmodeller kümmert sich um die Datenbanktabellen und die Businessfunktionen.

Der Presentationmodeller kümmert sich um alle Layouts.

A1Prodd ER Hierarchie zeigen

[Tabellen Infos](#)

[Menü](#)

[Logout](#)

Lzeit

ObenTabelle	ObenFeld	ObenRelation	Feld	Key	Unten	UntenRelation	UntenTabelle	UntenFeld	UntenKey
			CreaTime	u					
			Creator						
			CancelTime	d					
			Cancelor						
Mitarbeiter	Mitarbeiter	[1:n]	Mitarbeiter	u					
Auftrag	Auftrag	[1:n]	Auftrag	d					
			Von	u					

Für die Modellierung und Evaluierung von Softwarelösungen braucht man präzise Informationen. Und zwar Daten, Funktionen und Softwarekomponenten. Dieses Projektwissen wird online den Projektmitgliedern zugänglich gemacht. Und es wird versionsgesichert nachvollziehbar zur Verfügung gestellt.

[illegible]

7 Prototyping

Beim Prototyping geht man vom Datenmodell zur Funktion. Wiederholend, bis man zufrieden ist.

In diesem Zyklus wird auch immer wieder ein weiterentwickelter Prototyp generiert.

Es entsteht dabei ein voll funktionsfähiges Modell mit allen Methoden auf der Basis des Datenmodells.

Parallel dazu modelliert man die dazu notwendigen Businessfunktionen unter Nutzung vorgenerierter Teile.

<input <="" td="" type="text" value="?"/> <td>Projekt suchen</td>	Projekt suchen
<input <="" td="" type="text" value="?"/> <td>Tabelle suchen</td>	Tabelle suchen
<input <="" td="" type="text" value="?"/> <td>Feld</td>	Feld
<input <="" td="" type="text" value="?"/> <td>Format suchen</td>	Format suchen
	FormatZusatz
☐ Key	
	KeySepChar

8 Import/Export

Für verbundene Systeme oder Auswertungen können die Daten auf Tabellenebene mit dem Prototyp ausgetauscht werden.

Diese Funktionen werden beim Generieren des Prototyps miterzeugt.

	RelationTabelle	
	RelationFeld	
?		Bez1
		Bez2
ZeigePri		
		Argument1
		Argument2

9 Konverter

Die für das Prototyping zur Verfügung stehenden Daten sind häufig nicht in der Form für einen Tabellenimport. Mit dem zur Verfügung stehenden Konverter kann Datenmaterial in den verschiedensten Formen importiert werden. Natürlich kann dieser Konverter auch für den Datenaustausch zwischen anderen IT-Systemen eingesetzt werden.

```
Filename: arecCrgATransaction.cpp  
Path: C:/mobidat/arecdev/Dev/  
Line: 1172  
Last Updated: 2008-05-05 09:04:18
```

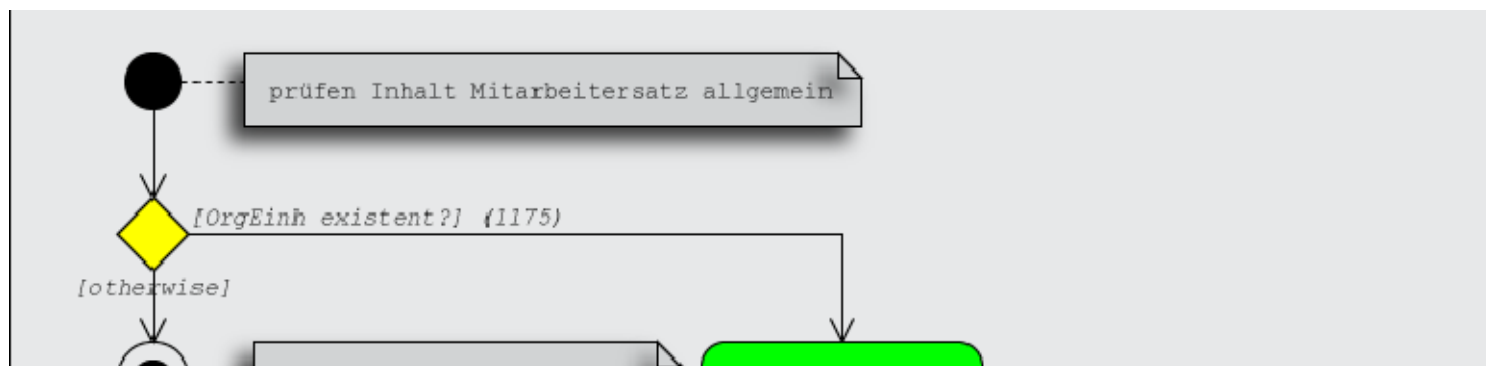
```
Revision 0  
erster Ansatz
```

```
clsTransactionCrgA::fnMitarbeiterCheck (1172)
```

10 Dokumentation

Das Dokumentieren verursacht normalerweise einen beträchtlichen Aufwand. Zumal jede Veränderung in den entsprechenden Dokumenten eingepflegt werden muss. Damit ist natürlich auch die Gefahr einer fehlerhaften Dokumentation gegeben.

Hier werden die Dokumentationen aus Data Dictionary, Prototyp und Konverter generiert. Im Data Dictionary können sogar verschiedene Projektphasen beschrieben werden. Durch das Generieren ist der Aufwand für die Erstellung minimal. Die Ergebnisse sind präzise.



11 Migration

Beim Prototyping wird eine systemneutrale Lösung erzeugt. Für die Dialogschnittstelle werden die Möglichkeiten eines Standardwebrowsers genutzt. Die Businessfunktionen mit den Datenbankzugriffen sind in C++ umgesetzt. Die Verbindung zwischen Internetserver und Businessfunktionen ist mit WibPs erfolgt (Web Information Broker Page Service). Das entspricht PHP.

Nach Festlegung der Zielsysteme kann die Migration in kurzer Zeit erfolgen.

